

Des Glückes Schmied

Post by "Balyian" of Nov 20th 2013, 8:22 am

Aus eben jener Gasse am Rande des Marktes kommt in diesem Moment eine Gestalt, gut 1,5 Ellen länger als der Rotpelz der in seine Richtung schnüffelt. Wäre er nicht aus eben dieser Gasse getreten, wäre dieser Mann ihm wahrscheinlich weniger aufgefallen, als der Rotpelz in dieser Umgebung. Und letztendlich sind ja selbst die kein ungewohnter Anblick in Festum.

Aber dieser Mann, der dort aus der Gasse tritt, mit seinen freundlichen und wachen braunen Augen, mit denen er sich aufmerksam umsieht, dass ebenfalls braune und kurz geschnittene Haar unter einer einfach grau-braunen mit Fell besetzten Mütze versteckt, und in einen ebenfalls recht einfachen gräulichen, ihnen wohl einfach mit fellausgeschlagenen, Mantel gehüllt, die Beine in einer dazu passenden, ledernen Hose und einfache Stiefel an den Füßen, passt so gut in diese Umgebung, dass er niemand ist, nachdem man sich lange umdreht.

Dieser Eindruck wird vielleicht noch verstärkt durch die Tatsache, dass seine Kleidung sicher einfach ist, aber in keinem Fall schäbig oder verdreht, einfach aber gepflegt, so lässt es sich wohl am besten beschreiben. Beobachtet man den Mann ein wenig, so fällt durchaus auf, dass er sich zu bewegen weiss, und eine gewisse Gewandtheit in seinen Bewegungen zu finden ist, wer weiss vielleicht ist er Zimmermann und gewohnt auf den Balken zu entlang zu bewegen oder etwas dergleichen, es fällt einem aber sicher auch auf, dass es gar nicht so leicht ist, diesen Mann zu beobachten, vielleicht weil er so unscheinbar ist, früher oder später verliert sich sein Anblick in der Menge.

Aber just in diesem Moment, als er aus der Gasse kommt, und noch einige Schritt von dem Trubel des Marktes entfernt ist, fällt es nicht schwer ihn zu betrachten. Am Gürtel trägt er ein Messer in einer Scheide und einen Beutel sowie eine Geldkatze, auf dem Rücken einen kleinen Sack, letztendlich auch nichts besonderes für jemanden, der hier in Festum auf den Markt ging.

Als er aus der Gasse tritt, sich umsieht, und gleich neben ihm an die Wand gelehnt einen Bettler sieht, greift er kurz in seinen Beutel und schnippst diesem dann mit einer schnellen Handbewegung etwas zu. Schaut man genau hin, mag man es vielleicht für eine Münze halten, aber viel zu groß für einen Kreuzer scheint diese zu sein, und auch nicht wirklich wie ein Heller, aber wer würde schon einem Bettler mehr als einen Heller zuschnipsen, zumindestens nicht wenn er nicht gerade mit Gefolge reist und schon gar nicht einer wie dieser Mann.

[Display Spoiler](#)

Dann schaut er sich zufrieden wieder Richtung Markt um.